



# Nachhaltiges Leben im Salzburger Seenland – Menschen in, aus und für die Region

## Josef: Versinken inklusive...



Das Wenger Moor ist Josef Wenglers Heimat und Arbeitsplatz zugleich.

BILDER: SN/RALF WEICHSELBAUMER

Wenn sich die festen Schuhe langsam unter die Erdoberfläche graben, pflegt der Natur- und Landschaftsführer Josef Wengler wahrscheinlich gerade sein seit 1974 unter Naturschutz stehendes Wenger Moor, an welchem er mit 3,7 Hektar grundbeteiligt ist. Seine tiefe Verbindung zu dem sich am Wallerseeufer erstreckenden Wenger Moorkomplex zeigt sich u.a. durch seine kompetent und motiviert vorgetragenen Moorführungen, welche dem passionierten Ziehharmonikerspieler mit Hang zum Schauspiel sichtlich Freude bereiten. Das Flachgauer Sumpfgelände zählt zu den

flächenmäßig größten im Alpenvorland und ist dem Biobauern Josef von Kindheit an bestens vertraut. Neben Moosbeeren, Heidekraut und Latschen durch die bunten und erweiterten Streuwiesen der Moorlandschaft zu „latschen“, ist speziell dann ein unvergessliches Ereignis, wenn man von Josef angeleitet wird. Die immer noch sichtbaren Torfstichstellen des Moores sind Zeugen des bis in die 80er Jahre des letzten Jahrhunderts stattfindenden Abbaus des wertvollen Grundstoffes, welcher als Brennstoff, Dämmmaterial, als Einstreu in Viehställen und sogar als Bett-

unterlage für Kleinkinder wertvolle Dienste leistete. Heute ist das Moor wieder sich selbst überlassen und kann sich so ungehindert durch sich aufstauendes Wasser feucht halten – ein Umstand, welcher Gelsen, Wasserläufer und Libellen höchst erfreut. Besonders liebt es der passionierte Moorführer, den spektakulären Balzflug der langschnäbeligen Bekasinen zu beobachten und dem – durch die Streufedern verursachten – „wummernden“ Geräusch zu lauschen. Auch der große Brachvogel, der Eisvogel und andere Arten lieben diesen eigens für sie geschützten Brutplatz. Die

sehr beeindruckende Pflanzen- und Tierwelt in Weng vom „Wengler“ nähergebracht bekommen zu dürfen, verändert die Sichtweise aller Besucher nachhaltig und trägt so – ausgelöst durch diese unvergesslichen Eindrücke – indirekt auch zum Schutz dieses Naturjuwels maßgeblich bei.

Mehr Bilder & Info zu Josef



WWW.BIOHEUREGION.AT

SonnenMoor  
Moos- und Kräuterprodukte

TRUMER  
BRIVATBRAUEREI  
JOSEF SIGL

BIOR  
Der Kunst  
zu Leben

LAGERHAUS  
www.salzburger-tourismus.at

EZA  
Fair für mich.  
Fair für alle.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Regionalverband  
Salzburger  
Seenland

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Erneuerung durch Investitionen

LAND  
SALZBURG

Europäischer  
Landwirtschaftsverbund für  
die Produktion der  
Bioschickel Bioprodukte  
aus Bioerzeugnissen  
aus der Region